



## SWISS AMATEUR RADIO TELEPRINTER GROUP

### Sektion Zürich - HB9ZRH

[www.swiss-artg.ch](http://www.swiss-artg.ch)

RENATO SCHLITTLER, HB9BXQ - PRÄSIDENT

## Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2018

Version 1.0

Liebe Funkerkollegen

Zweck der SWISS-ARTG Sektion Zürich ist das Erstellen, Betreiben und der Unterhalt von digitalalen Radio-Amateurfunk-Anlagen.

Unsere Anlagen auf dem Üetliberg (Packet-Radio-Digipeater und D-STAR-Relais) funktionierten das ganze Jahr über praktisch ohne Störungen, im Jahresbericht des Technischen Leiters wird näher darauf eingegangen.

Der Standort in Oerlikon kann weiterhin für Versuche benutzt werden. Da aber HB9MPA Beat und DB7GV Hermann inzwischen pensioniert wurden und nicht mehr dort arbeiten, werden die dortigen Aktivitäten reduziert. So ist zum Beispiel bereits das EchoLink-Relais HB9ZRH abgebaut worden. Auch zu diesem Standort wird sich der Technische Leiter noch näher äussern.

Zur Pflege der Kameradschaft wurde auch 2018 jeden ersten Donnerstag im Monat der SWISS-ARTG-Lunch im Restaurant Trambli in Zürich durchgeführt. In kleinem Rahmen ergeben sich immer wieder interessante Gespräche, die von den anwesenden Teilnehmern immer sehr geschätzt werden.

Der Verein HB9ZRH ist relativ klein, wir konnten aber den Mitgliederbestand im vergangenen Jahr von 46 auf 48 leicht erhöhen, dies vor allem Dank den Neuzugängen bei der SWISS-ARTG (HB9AK). Dort haben die neuen digitalen Voice-Betriebsarten und viele Workshops für eine Mitgliederauffrischung gesorgt.

Der Vorstand der Sektion Zürich HB9ZRH ist praktisch identisch mit demjenigen der SWISS-ARTG HB9AK, so dass sich separate Vorstandssitzungen auch im Jahr 2018 erübrigten. Nötige Absprachen und Entscheide werden jeweils an den 8 Sitzungen des Muttervereins getroffen.

Zum Schluss etwas Erfreuliches: Die Strafanzeige wegen angeblich illegalen Antennenbaus auf dem Uto-Kulm (Widerhandlung gegen das Baugesetz) wurde vom Statthalteramt Bezirk Affoltern am 15. Mai 2018 mit einer Nichtanhandnahmeverfügung abgewiesen. Der Vorstand von HB9ZRH, HB9AK sowie HB9UF sowie der Besitzer des Uto-Kulm wurden vorgängig anfangs 2018 auf dem Polizeiposten Affoltern am Albis zur Sache persönlich einvernommen. Rasch stellte sich dann heraus, dass die von HB9EWB Salvatore Bencivenga vorgebrachten Anschuldigungen haltlos sind. Dementsprechend wurde keine weitere Untersuchung anhand genommen und das gesamte Verfahren eingestellt. Zu hoffen bleibt, dass wir in Zukunft von solchen Angriffen verschont werden!

Zürich, 20. März 2019

Renato Schlittler, HB9BXQ